ARE - / Influenza - Sentinel im Freistaat Sachsen 2017 / 2018

Wochenbericht KW 48

Proben aus der 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Тур В
Chemnitz, Stadt	6				1
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4				
Erzgebirgskreis	4				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	2				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen					
gesamt	18				1

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 48. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Тур В
Chemnitz, Stadt	20		1	1	1
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	4				
Erzgebirgskreis	27		1	1	
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen	7				
Görlitz	1				
Meißen	2				
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2				
Leipzig	7				
Nordsachsen					
gesamt	74		2	2	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

12/4/	Einsendungen	Тур А			Тур В
KW		H1N1	H3N2	gesamt	
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	18				1
gesamt	74		2	2	1

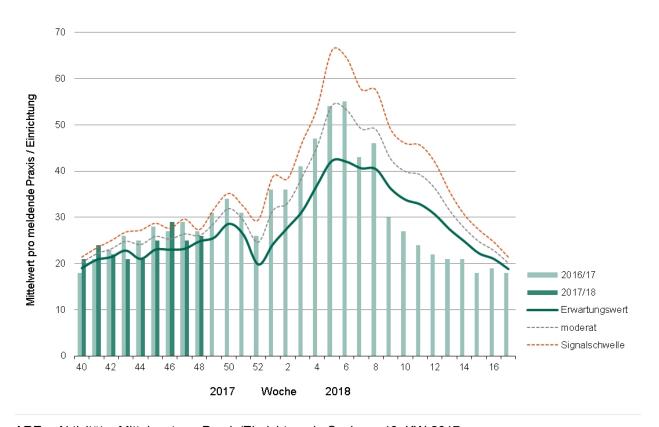
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

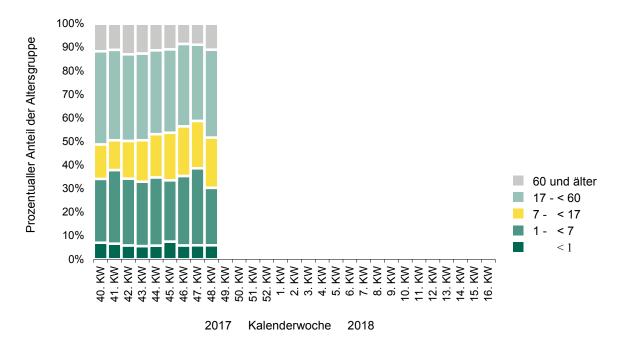
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)

	(millomore)				
Kreis	20	2016			
	48. KW	47. KW	48. KW		
LK Bautzen	14	13	21		
LK Erzgebirgskreis	30	31	33		
LK Görlitz	18	15	18		
LK Leipzig	27	29	32		
LK Meißen	19	18	23		
LK Mittelsachsen	25	23	24		
LK Nordsachsen	25	28	29		
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	40	38	19		
LK Vogtlandkreis	16	16	21		
LK Zwickau	37	35	39		
SK Chemnitz	29	29	28		
SK Dresden	82	74	76		
SK Leipzig	49	37	35		

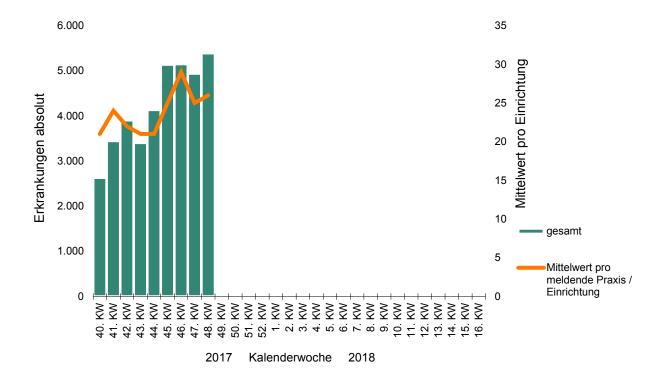


ARE - Aktivität - Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 48. KW 2017

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 48. Kalenderwoche 2017 (27.11.2017-03.12.2017)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich in Sachsen auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen derzeit Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität. Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 74 (davon 18 in der 48. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 48. KW gelang der Nachweis einer Influenza B-Infektion. Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 2 Influenza A(H3N2)-Infektionen sowie 1 Influenza B-Infektion ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 70 Influenza-Fälle übermittelt** (23 x Influenza A, davon 1 x als A(H3N2) und 2 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 42 x Influenza B sowie 5 x nicht typisiert). 25 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 48. KW zur Meldung. Bis auf eine Patientin hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison noch keine Grippeschutzimpfung erhalten. Eine 56-Jährige erkrankte trotz Impfung mit trivalentem Impfstoff an einer Influenza B. 16 der Influenza-Patienten (23 %) mussten stationär behandelt werden

Ausbrüche: In einer Grundschule des Vogtlandkreises erkrankten 11 Schüler an einer Influenza B. Keiner der Erkrankten hatte in der aktuellen Saison eine Influenzaschutzimpfung erhalten.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW aus14 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza B-Viren, in 8 Proben wurde Influenza A(H1N1)pdm09 und in 3 Proben Influenza A(H3N2) detektiert, vorrangig wurden Rhinoviren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle 42 meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität.

Unter den seit der 40. KW gemeldeten Influenzavirus-Nachweisen waren 50 % Influenza A- und 50 % Influenza B-Viren. Von den 33 Influenza B-Viren, bei denen die Linie bestimmt wurde, handelte es sich bei 32 um die Yamagata-Linie.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx